

SHOW

Stephan Siebers. Balance und Layers
December 17 – February 28, 2022

Presented by Galerie Floss & Schultz

Stephan Siebers - Layering



Galerie Uhn

Hauptstraße 34
 61462 Königstein
 www.galerie-uhn.de
 info@galerie-uhn.de
 Tel: 06174-221750/0176-23570381
 Öffnungszeiten: Di - Fr : 13.00 – 18.00 Uhr
 Sa : 10.00 – 13.00 Uhr



José Carlos Bonet Vallribera, 2016, Cercle verd. Néon, Calabo Holz und Plexyglass, 102x124x10 cm

Stephan Siebers geboren 1963 in Köln, ist ein deutscher Bildhauer, beschäftigt sich in seinem Werk mit den Gesetzen der Schwerkraft und den damit verbundenen Möglichkeiten der Illusion. Gerade Linie, einfache Konstruktion, die uns an ein modernes architektonisches Gebäude assoziieren lässt und Kompaktheit sind die Merkmale seiner Kunst. Oft stehen Würfel oder Quadrate aufeinander oder nebeneinander, die zu fallen scheinen und auch von der Zeit losgelöst erscheinen. Die perfekte Balance einer Konstruktion ist aber seine geheime Kunst. Die Einfachheit seiner Arbeiten lässt die Schwere des Materials vergessen und vergänglichen Momenten wird durch die trotzige Unzerstörbarkeit des Metalls eine dauerhafte Form gegeben. Die Inspiration von Siebers ist in der Ästhetik des Bauhaus verwurzelt und wird zudem beeinflusst von den minimalistischen Bildhauern der 1960er Jahre, wie Richard Serra und Sol LeWitt.

José Carlos Bonet Vallribera wurde 1965 in Eivissa geboren. Er begann seine Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in Eivissa (Ibiza), wo er 1992 Innenarchitektur studierte und als Innenarchitekt promovierte. Galerie Uhn hat ihm 2019 eine erste Einzelausstellung gewidmet. Seitdem präsentiert Galerie Uhn seine aktuellen Werke regelmäßig. Bei dieser Ausstellung werden verschiedene Werke von ihm gezeigt, hauptsächlich dreidimensionale Arbeiten mit und ohne Neonlicht.

Bonet Vallribera Arbeitsweise basiert auf Experimenten, wie sein kreativer Weg beweist. Seine Arbeiten zeigen eine konstante Entwicklung, die sowohl in der unerbittlichen Suche nach Materialien als auch in der Erforschung seiner plastischen Werte wahrgenommen wird. Er hat verschiedene künstlerische Techniken ausprobiert: Gravieren, Bildhauerei und Malerei, hat sich im Dialog mit Raum und Konstruktion vertraut gemacht, wo er mit Neonlicht die Möglichkeiten sensibler und seelischer Transformation auslotet.

Quadrat und Quadrat

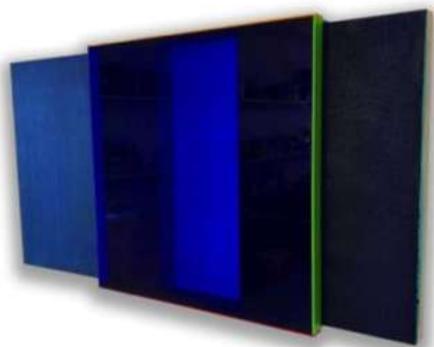
Stephan Siebers
 José Carlos Bonet Vallribera



Stephan Siebers, 2018, Isolated Oblong, stahl, patiniert, 154 x 51 x 17 cm

Galerie Uhn

Hauptstraße 34, 61462 Königstein

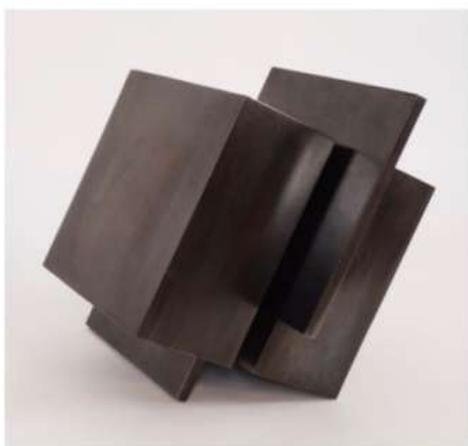


José Carlos Bonet Vallibera, Llum de tramaioa, Calabo Holz, Plexyglass und Acryl Farbe, 58x103x7cm

Quadrat und Quadrat

Stephan Siebers
José Carlos Bonet Vallibera

Ausstellung/Exhibition
29.10. - 02.12.2021



Stephan Siebers, 2020, Layering I, Stahl, patiniert, 30x30x20 cm

Zur Eröffnung der Ausstellung am **29. Okt. 2021** zwischen 14 Uhr und 19 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich in die Galerie Uhn ein. Die Künstler sind anwesend.

We cordially invite you to the opening of the exhibition on Oct.29 bewteen 2 pm and 7 pm at the Galerie Uhn. The artists are present.



Vom Ballast der Gegenständlichkeit befreit

OBERURSEL Galerie m50 zeigt Bilder von Gerhard Wittner und Plastiken von Stephan Siebers

Die Täuschung hat Stil. Erst diese schmale Straße namens Ackergasse, dann der niedrige Durchgang, ein Tor, Gemäuer, Mauern also gekalkte und unverputzte rote, die nach Handarbeit aussehen, eine Stufe, nach links gewendet, die Sonne scheint an diesem Augusttag: Ein idealer Ort, wie gemalt will es anmuten, romantisch. Leicht. Bis zum Boden die Fenster. Fast reicht man an die Dachrinne der Galerie m50, Kunst nach 1950 bis heute.

Drin herrscht Ruhe. Bilder von Gerhard Wittner (1926–1998), Plastiken von Stephan Siebers, geboren 1963, zusammen 31 Exponate. Die Galerie hält den Atem an, denn die Kunst hält Hof. Lässt bitten: „Balance“. Reicht keine Hand. Gibt sich perfekt. Diese Bronzen, makellos, dieses ausschließlich weiße Bild. Dieses kaum Hellblaue.

Nach dem ersten Erstaunen verfliegt die Sprachlosigkeit, verfliegt das weiße Bild, schießt

Lichtflecken ins Auge, fängt dort an zu rumoren, fährt mit Farben auf, die man dann aber doch nur ahnt. Bevor eine winzige Nuance alles verändert. Das Weiß oder – im nächsten Bild – das vermeintliche Hellblau. Mit Ruhe ist also nichts. Ein Hund bellt. Weiteratmen. Der Raum findet sich.

Der Bildhauer, so die Galeristin, erzeuge Raum, scheinbare Räume, und Balance, die im Spiel von Spannung und meditativer Ruhe entstehe. Sie spricht von Ungleichgewicht und stürzenden Formen, immer scheinbar nur, welche das Auge ersetze, ergänze, ausgleiche. Siebers, der vom Bauhaus und Bildhauern der sechziger Jahre inspiriert wurde, wie etwa Richard Serra und Anthony Caro, gleiche die Stabilität und Schwere des Materials (Bronze) mit der Leichtigkeit der Form aus.

Gerhard Wittner, so die Galeristin, seine Tochter Gabriele Wittner, weiter, gehe es ums malerische Problem der Ausgewogenheit von Farbe, Fläche und Raum. Mit den Jahren reduziert der Maler die einst kräftigen Farben sowie Konturen und Begrenzungen. Wittner selbst sprach vom „Zueinander der Farben und vom Atmen der Farben.“ Diese Auffassung entspricht dem Credo der

Impressionisten, Licht einzufangen und wieder loszulassen. Bis zu fünfzig Lasuren hochgradig verdünnter Acrylfarbe verschaffen den Bildern ihre Luzidität. Wittner vermeidet das Räumliche, wie die Galeristin sagt, aber es passiert doch. Als hätte er Angst, etwas könnte noch einmal zerstört werden, so wie er es erlebt hat in der Katastrophe des 20. Jahrhunderts.

Siebers Formen sind schnörkellos, vom Ballast der Gegenständlichkeit befreit, er schafft Räume für Erzählungen, gibt vergänglichsten Momenten dank der Unzerstörbarkeit des Materials dauerhafte Form, heißt es. In der Tat stapeln sich die Kuben auf schier unmögliche Weise mit wiederum unwiderlegbarem System aufeinander und entlocken dem ironischen Geist ein Lächeln. Einladend wortlos. Gut in dieser geschwätzigen Zeit, etwas Licht genügt für eine Reaktion aus Schatten.

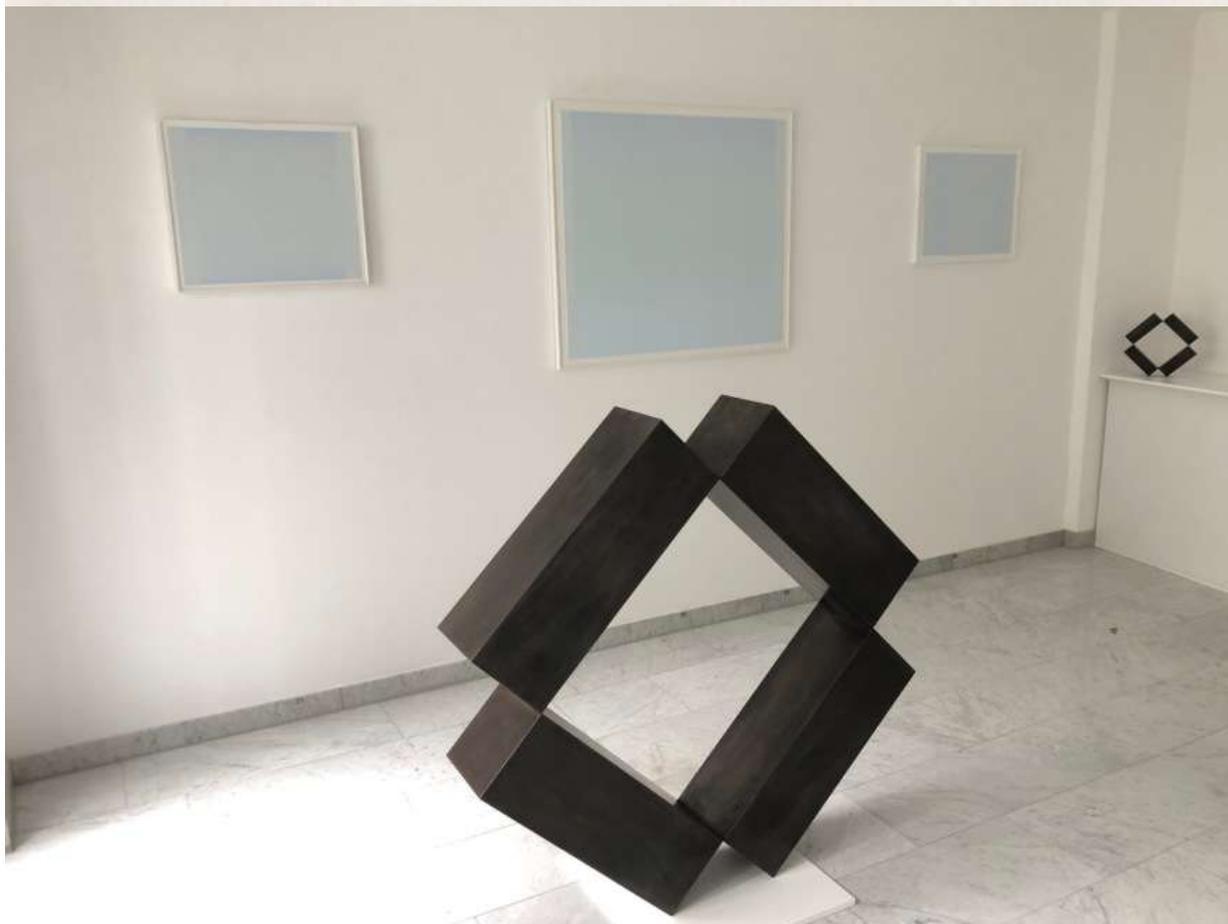
Die Ausstellung läuft bis zum 4. September. Dienstag, Donnerstag, Freitag von 16–18 Uhr, am Samstag von 10–12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Ackergasse 15. www.galerie-m50-wittner.de

MARTINA DREIBACH

TAUNUS - ZEITUNG - 17.08.2021



Galeristin Gabriele Wittner ist die Tochter von Gerhard Wittner, dessen Bilder sie neben den Plastiken von Stephan Siebers zeigt. FOTO: JH



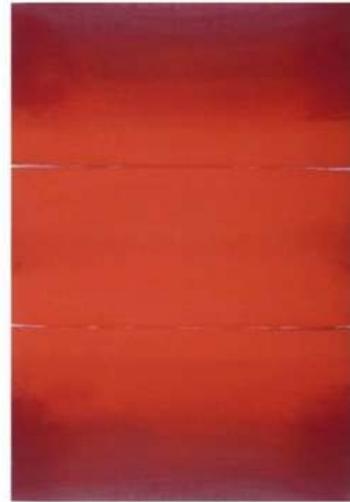


© Stephan Siebers

balance

Plastiken von Stephan Siebers
Bilder von Gerhard Wittner †

7. August bis einschl. 4. September 2021



© Gerhard Wittner

Galeriem50

Galerie m50

Gabriele D. Wittner
Ackergasse 15A
61440 Oberursel (Taunus)
0160-8050514
contact@galerie-m50-wittner.de
www.galerie-m50-wittner.de
DI, DO, FR: 10:00 - 18:00
SA: 10:00 - 12:00
und nach Vereinbarung

Wir laden Sie und alle Interessierten herzlichst ein

zur Ausstellungseröffnung
in Anwesenheit von Stephan Siebers
(unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Bestimmungen)
am SA, den 7.8.2021 / 11:00 - 13:00



Mit seinen Skulpturen geht Stephan Siebers an die Grenze des statisch Möglichen.

Foto: Höhne

Bestechende Leichtigkeit

Stephan Siebers stellt seine Skulpturen in der alten Schlosserei des Marienhospitals aus

VON KATHRIN HÖHNE

Brühl. „Seine Arbeiten passen hervorragend hier her“, findet die Vorsitzende des Brühler Kunstvereins, Gaby Zimmermann, und freute sich, am Sonntagabend im Domizil des Vereins, der ehemaligen Schlosserei des Marienhospitals, die aktuelle Werkschau des Metallbildhauers Stephan Siebers zu eröffnen. „Ja, es hat mir Spaß gemacht, diesen Raum zu bespielen“, sagte der 58 Jahre alte Künstler, der unter dem Titel „Cubes and

sich doch irgendwie. Er spielt mit Masse, Volumen und Statik, mit Gleichgewicht und Gravitation. Immer wieder türmt er Würfel, Quader oder wie jüngst stählerne Platten mit roten und blauen Farbflächen so übereinander, dass es scheint, sie hebelten die Gesetze der Schwerkraft aus. „Diese Balanceakte zeigen ein hohes Maß an innerer Spannung und strahlen dennoch eine meditative Ruhe aus“, sagte der Kölner Kulturmanager Gérard Goodrow, der in das Werk des Künstlers einführte.

seit drei Jahren ist der gebürtige Kölner hier zu Hause. Bevor er 1997 als freischaffender Künstler durchstartete, absolvierte der gelernte Schreiner ein Architekturstudium an der FH Düsseldorf und arbeitete einige Jahre als Möbeldesigner.

Dass Siebers als ein Brühler Künstler präsentiert, begeisterte auch Bürgermeister Dieter Freytag, der zur Vernissage erschien. Er würdigte das Engagement der Mitglieder des Kunstvereins, die mit ihren Ausstellungen unter Pandemiebedin-

Layerings" Skulpturen aus den vergangenen 20 Jahren zeigt.

Inspiziert von minimalistischen Bildhauern der 60er-Jahre wie Richard Serra, Sol LeWitt oder Anthony Caro hat Siebers längst zu seiner eigenen Formensprache gefunden. Dem harten Stahl gewinnt er dabei eine Leichtigkeit ab, die besticht. Seine Körper erscheinen einfach und wirken doch hochkomplex. Sie sehen starr aus und bewegen

Lob für die Macher

Die Metallteile, die auch mit Wachs versiegelt werden, lässt Siebers bei einer Stahlbaufirma in Bedburg schneiden und zusammenschweißen. Für die Außenskulpturen wählt er Corten-Stahl, der unter Witterungseinflüssen eine edle Rostfarbe annimmt.

Seine neuesten Ideen entstehen inzwischen in Brühl, denn

gungen die „Zwiesprache mit der Kunst nicht verstummen lassen“.

Die Ausstellung Stephan Siebers „Cubes and Layerings“ ist bis zum 22. August zu sehen. Die alte Schloserei des Marienhospitals, Clemens-August-Straße 24 in Brühl, ist von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 17 geöffnet. Die Finissage mit Künstlergespräch findet am Samstag, 22. August, um 15 Uhr statt.

Rhein Erft - Donnerstag, 05. August 2021 - Kölner Stadtanzeiger

Stephan Siebers

CUBES and LAYERINGS



LAYERING I, 2020, Stahl patiniert, 30 x 30 x 20 cm - Foto: Burkhard Schmidt

1. August bis 22. August 2021

Öffnungszeiten Mi-So 15-17 Uhr

Vernissage

Sonntag, 1. August 2021 um 19.30 Uhr

Einführung: Gérard Goodrow, Kulturmanager

Finissage

Sonntag, 22. August 2021 um 15.00 Uhr



Brühler Kunstverein e.V.
Alte Schlosserei des Marienhospitals
Clemens-August-Str. 24 - 50321 Brühl
www.bruehler-kunstverein.de

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein
zur Ausstellung

Stephan Siebers - CUBES and LAYERINGS
Arbeiten aus den letzten 20 Jahren

1. August bis 22. August 2021

Vernissage:

Sonntag, 1. August 2021 um 19.30 Uhr (!)

Einführung: Gérard Goodrow, Kulturmanager

Finissage:

Sonntag, 22. August 2021 um 15.00 Uhr

Brühler Kunstverein e.V.

Alte Schlosserei des Marienhospitals
Clemens-August-Str. 24 - 50321 Brühl
www.bruehler-kunstverein.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Sonntag 15.00 - 17.00 Uhr

Ihre Teilnahme an der Veranstaltung kann nur unter den aktuell geltenden
Corona Hygieneregeln stattfinden. Infos unter www.land.rnw/corona
LAYERING III, 2020, Stahl patiniert, 40 x 15 x 10 cm
Foto: Burkhard Schmidt





Dokumente der Vergänglichkeit

KÖNIGSTEIN Sandra Mann und Stephan Siebers stellen in der Galerie Uhn aus

Künstler und Kunstschaffende müssen sich seit Beginn der Corona-Pandemie besonders umstellen. Gewöhnlich können sie ihre Kunstwerke auf Ausstellungen, Shows und Messen vorstellen. Doch all diese Veranstaltungen sind zumeist abgesagt. Doch Stephan Siebers und Sandra Mann sind zwei Künstler, die, trotz der Pandemie in der Galerie Uhn in Königstein Präsenz zeigen möchten.

Galeristin Jimin Leyrer bietet den Künstlern ihre Räume als Bühne für zeitkritische Statements. Auf Veranstaltungen in großer Runde, wie beispielsweise die Vernissage zur Eröffnung, muss jedoch verzichtet werden. Das schmerzt. Sandra Mann und Stephan Siebers geben ihrer Kunst dennoch eine Chance. Seit Donnerstag können Passanten

Einblicke in die gemeinsame Ausstellung „Eco Balance“ erhalten. Wenn auch nur in regulierter Form. Denn es gilt, die Galerie mit Maske und am besten einzeln zu betreten. Dann kann man die Kunstwerke jedoch aus der Nähe zu bestaunen.

Stephan Siebers ist studierter Architekt. Künstlerisch versiert ist er seit der Kindheit. Im Studium baute er Möbel. „Ich mag Avantgarde. Der Kunst war ich schon immer eng verbunden“, erklärt er im Gespräch. Kunst drückt Siebers in Stahl aus. Er fertigt Skulpturen für den Innen- und Außenbereich. Geometrische Formen und deren Zusammenspiel im Objekt interessieren ihn. „Ich möchte die Formen in einer neuen Balance zusammenbringen“, sagt Siebers. Im Innenbereich nutzt er patinierten Stahl.

Im Außenbereich fertigt er Dokumente in Cortenstahl. Scheinbar schwebend fügen sich seine Würfel und Quader zu einer neuen Einheit zusammen.

Experimentell und fast kontaktlos bilden die Figuren auch einen Bezugspunkt zur derzeitigen ungewissen Pandemie-Lage. Covid-19, ein nie dagewesenes Phänomen fordert die Menschheit zu untypischem Verhalten. Schwebende, ungewisse Zustände fordern zum experimentellen Handeln der Wissenschaft und Forschung.

Fotos als Tagebuch-Einträge

Nachdenklich machen auch die Fotografien von Sandra Mann. Sie hat an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach studiert und sich frühzeitig der Fotografie gewidmet. Ihre Karriere startete sie mit der Serie „Day-Time“. Dort präsentierte sie Fotos als spontan im Bild festgehaltene Tagebucheinträge mit gesellschaftskritischem Hintergrund. „Die Schnappschüsse oder Momentaufnahmen sollen unsere Gesellschaft widerspiegeln“, sagt die Künstlerin.

Zwei ihrer „Schnappschüsse“ veranlassten sie weitere Wege zu gehen. Sandra Mann beschäftigt sich in ihren Fotografien mit der Natur, die sich dem Menschen unterwerfen muss. Ihre Serie „Wald-

blut“ zeigt das Spannungsfeld Mensch und Natur. Die Fotografien sind Zeugnisse bestimmter Szenen und Orte. „die es schon heute in dieser Form nicht mehr gibt“, erklärt die Künstlerin. Waldstücke, von Menschenhand zurechtgestutzt, zeigen die Vergänglichkeit des Lebens. „Vergänglichkeit, die man auch derzeit spürt“, so Sandra Mann. Sie hofft, „dass der große Wahnsinn, der so viele Menschen bedroht, ein gutes Ende nimmt“.

Da aufgrund der Pandemie keine Vernissage stattfinden konnte, planen die Künstler zu späterem Zeitpunkt einen „Art-Talk“ mit Kunstfreunden im kleinen Rahmen. In Gesprächen sollen dann Hintergründe und Symbolkraft der Kunstwerke erläutert sowie offene Fragen beantwortet werden.

Die Idee des Kunst-Talks schätzt auch Galeristin Jimin Leyrer: „Es ist wichtig, dass die Kunst nicht vergessen wird. Wir müssen neue Wege der Kommunikation finden.“ Die Galerie ist ab sofort wieder zu den regulären Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Telefonisch kann man Jimin Leyrer unter (06174) 223750 oder unter 0176-23570381 erreichen. Die Ausstellung „Eco Balance“ ist bis zum 11. Juni in den Galerieräumen zu besichtigen.

ESTHER FUCHS



Stephan Siebers und Sandra Mann zeigen Kunst in Krisenzeiten.
FOTO: FUCHS



Georg-Gröning-Str. 14 • 28209 Bremen • Telefon 0421 346 74 74 • Mobil 0163 460 09 02
 cui@galerie-corona-unger.de • www.galerie-corona-unger.de
 Öffnungszeiten: Mi 14.00 – 18.30 Uhr • Do 10.00 – 14.00 Uhr, 16.00 – 20.00 Uhr
 Fr 14.00 – 18.30 Uhr • Sa 11.00 – 14.00 Uhr • und nach Vereinbarung



Franz Riedl, Stephan Siebers

genius loci / form.zwischen.raum

Relief, Zeichnung, Skulptur / 08.02. – 22.03.2020

Zur Vernissage der Ausstellung am Freitag, den 7. Februar 2020, um 19 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

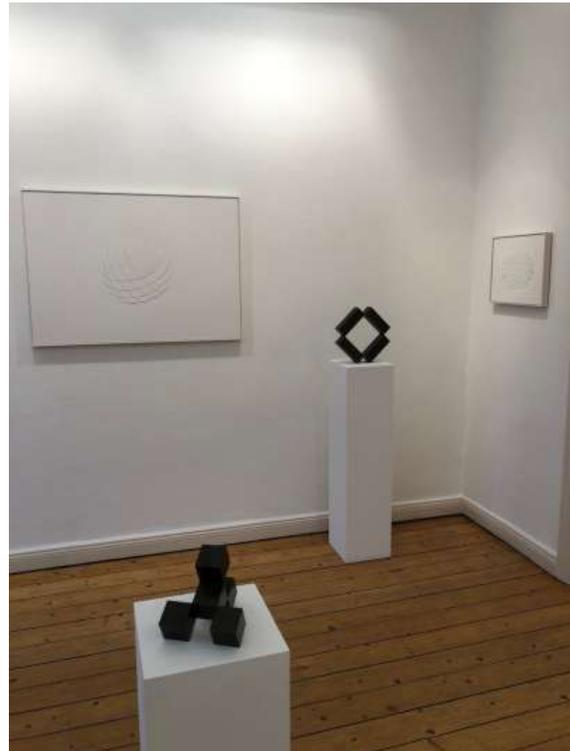
Klare Konstruktion und stoffliche Präsenz kennzeichnen Franz Riedls architektonisch-geometrische Reliefs, die der Wiener Künstler in kartonstarkes Papier schneidet, ohne die lineare Raumkomposition zu durchtrennen. Anschließend knickt er einzelne Schnittsegmente, so dass sie aus der Bildebene hervor- oder zurücktreten und ein plastischer, mehrdimensionaler Raumeindruck der reinen weißen Flächenformen entsteht. Mit der Tuschezeichnung überführt Franz Riedl ebenfalls abstrakt reduzierte Architekturansichten in eine zarte Strichführung. Häufig liegen ihnen Fotografien historischer Gebäude zugrunde, die der Künstler im Sinne eines „genius loci“ auf ihre konstruktive sowie auratische Charakteristik untersucht und „weiter-schreibt“. Diese zeichnerische Fortsetzung lässt Architekturzitate und neue imaginäre Räume zu utopisch-visionären Stadtlandschaften verschmelzen.

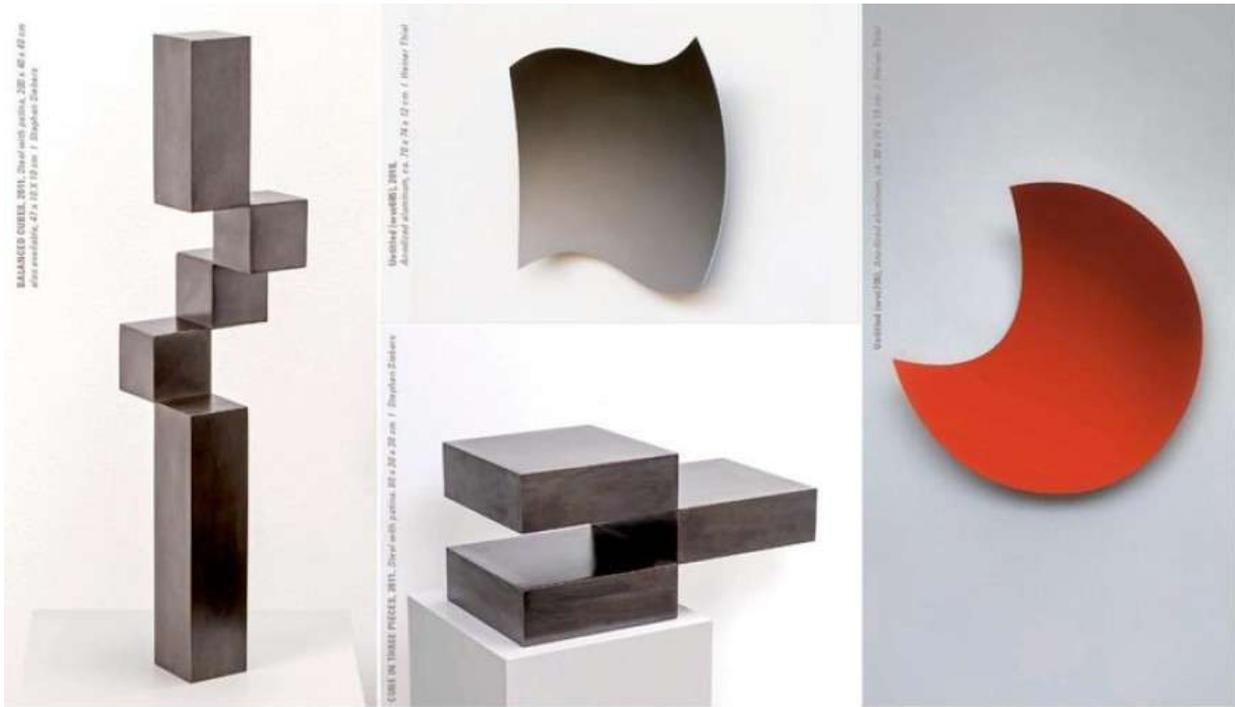
Auch Stephan Siebers' künstlerische Arbeit basiert auf geometrischen Formen im Verhältnis zum umgebenden Raum. Der Kölner Bildhauer thematisiert die Gesetze der Schwerkraft und ihre Dekonstruktion. Mit spannungsvol-

len Variationen scheinbar unmöglicher Balanceakte über-rascht er das Auge. Die Einfachheit der Stahlkulpturen lässt die Schwere des Materials vergessen. Rhythmisiert durch Verschiebungen und Staffelnungen offener sowie geschlossener Formelemente entstehen Kompositionen, deren Teile gleichwertig miteinander verknüpfert sind. Ihre verschachtelten Flächen integrieren im Wechselspiel von Dynamik und Ruhe. Die kontrapunktischen Zwischerräume innerhalb wie außerhalb dieser übereinander drängenden Körper richten den Blick des Betrachters nicht zuletzt auf die variablen Konturen der eigenen Existenz.

Veranstaltungshinweise

Sonntag, 23.02.2020, 15 Uhr
 „Geometrie der räumlichen Gebilde“
 Nicholas Bodde liest eine Erzählung von Ian McEwan.
 Donnerstag, 05.03.2020, 18 – 22 Uhr
 Apéro/Pfrit – Rundgang und Aperitif
 Sonntag, 22.03.2020, 15 Uhr
 Finissage mit Sekt und Süßigkeiten





Expositie Stephan Siebers en Heiner Thiel

opening op zondag 10 november van 14:00 tot 18:00 uur, expositie is te bezoeken tot en met zondag 22 december 2019



Expositie
10 november - 22 december 2019

Stephan Siebers - sculpturen
Heiner Thiel - wandobjecten

Wij nodigen u van harte uit
voor de feestelijke opening
op zondag 10 november van 14.00 - 18.00 uur
in aanwezigheid van beide kunstenaars

B R  **F T**
GALLERY

Hoogstraat 33
4141 BA LEERDAM
Mobile: +31(0)653439091
e-mail: galerie@broft.com

www.broftgalleries.com

Openingsdagen:
vrijdag t/m zondag
van 13.00 tot 17.00 uur
en op afspraak



ARTEMOZIONE

Ein Installationsprojekt von MOUTOR&KUMIN

MIT WERKEN VON

Joe Barnes, Jacques Chénais, Christoph Dahlhausen, Claude Desganges, Rainer Gross, Raymond Käte, multior&kumin, Michael Rost, Leo Rigge, Kito Ruhling, Ralf Ross, Shown Stejling, Heiner Thiel, Don Voisine

sowie Skulpturen von Riki Müling und Stephan Siebers

Alles ist in Bewegung, erreicht sich dem Betrachter, rückt aus seinem Blickfeld. An sieben sich drehenden Teilen, die in der Raumnitte von der Decke hängen, sind Kunstwerke präsent, ihrer Reflexion markieren gelbe Teppiche. Der Betrachter befindet sich inmitten der Kunst und doch wird er ihrer nicht habhaft.

Bilder und Objekte wenden sich dem Besucher zu und auch gleich wieder ab, um neue Perspektiven zu öffnen und mit anderen Werken zu interagieren.

Mit einer Installation, die die Werke vieler Künstler einbezieht, reagieren multior&kumin auf die heutige Perception der Kunst. Ob Messe, Galierempfang oder Kunstfestivall, kaum kommt der Betrachter ein Objekt wahr, drängt sich bereits ein neues in sein Blickfeld und er verliert sich inmitten der Kunst. Ein emotionales Ereignis.

**GALERIE
FLOSS &
SCHULTZ**

AUSSTELLUNG VOM 10. APRIL - 12. JUNI 2019

SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZUR ART COLOGNE

Mi. 10. April 10 - 14 Uhr Kunst bei Kaffee & Croissant
Do. 11. April 10 - 14 Uhr Kunst bei Kaffee & Croissant

VERNSAGE & RUNDGANG

Do. 11. April 18 - 22 Uhr

Fr. 12. April 10 - 14 Uhr Kunst bei Kaffee & Croissant

Sa. 13. April 10 - 14 Uhr Kunst bei Kaffee & Croissant

So. 14. April 10 - 14 Uhr Kunst bei Kaffee & Croissant

FRÜHSAGE

Mi. 12. Juni 18 - 22 Uhr

Steinstraße 21, 50874 Köln (Königs Platz)

+49 172 244 40 31 (Ralf Ross)

+49 172 207 99 52 (Michael Schultz)

+49 170 344 45 66 (Michael Schneider)

www.galerieflossundschultz.de

Möler vs art: www.sty.net/galerie-ross-und-schultz

Öffnungszeiten: Di - Fr 10-14 Uhr und gerne nach Vereinbarung



Galerie Uhn
 Hauptstraße 34
 61462 Königstein
 www.galerie-uhn.de
 info@galerie-uhn.de
 Tel.: 06174-221750/0176-23570381
 Öffnungszeiten: Di - Fr : 13.00 – 18.00 Uhr
 Sa : 10.00 – 13.00 Uhr



Boyong Kim, Line II, 2012, Acryl auf Leinwand, 120 x 100 cm

Boyong Kim, geboren 1973 in Korea, lebt und arbeitet in Deutschland seit 1997. Die Künstlerin setzt sich schon seit geraumer Zeit mit Farben und Linien auseinander: „Meine Arbeiten entstehen durch einen langsamen Prozess, der einen farblich strukturierten Untergrund mit Linien überlagert. Die Bilder wirken, als würde man mit einem schiefen Zug reisen, der die Außenwelt wie eine Illusion der Farben in der Landschaft verwischen lässt. Manchmal wird so Naturhaftes in der Abstraktion durch Horizontalität erfahrbar. Zentrales Anliegen meiner Kunst ist nicht die Natur darzustellen, sondern die Harmonie des Farbspiels. Als Farbmateriale verwende ich Acrylfarbe, die ich sehr langsam auf die Leinwand auftrage, so dass man die Linien deutlich wahrnehmen kann. Die Farben bilden so eine Schichtung, welche erst eine tiefer Ebene ermöglicht. Durch wiederholtes Auftragen und Verwischen entsteht sich eine transparente Atmosphäre.“

Stephan Siebers geboren 1963 in Köln, ist ein deutscher Bildhauer, beschäftigt sich in seinem Werk mit den Gesetzen der Schwerkraft und den damit verbundenen Möglichkeiten der Illusion. In immer neuen Variationen gelingt es ihm, mit scheinbar vorwiegend gleichgewichtigen zwischen Volumen und Masse zu überwiegen. Würfel, Kugeln und andere Formen stehen fest aufeinander, obwohl sie zu fallen scheinen, während Bewegungen von der Zeit losgelöst werden. Die Einfachheit seiner Arbeiten lässt die Schwere des Materials vergessen und vergänglich Momenten wird durch die präzise Unveränderlichkeit des Metalls eine dauerhafte Form gegeben. Die Inspiration von Siebers ist in der Ästhetik des Bauhaus verwurzelt und wird zudem beeinflusst von den minimalistischen Bildhauern der 2000er Jahre, wie Richard Serra, Sol LeWitt und Anthony Caro. Diese Künstler richteten ihre Aufmerksamkeit auf damals unkonventionelle, industrielle Materialien, um so die physikalischen Eigenschaften ihrer Kunst zu optimieren.

LINEAR II
 Boyong Kim/Stephan Siebers



Stephan Siebers, CubeCube, 2010, Stahl zerspannt, 80 x 30 x 30 cm

Galerie Uhn

Hauptstraße 34, 61462 Königstein



Stephan Siebers, Isolated Cube, 2007, Stahl gelbmetall, 40 x 50 x 30 cm

LINEAR II
 Boyong Kim/Stephan Siebers

Ausstellung/Exhibition
 05. 04. - 16. 05. 2019

Zur Eröffnung der Ausstellung am **05. April 2019** um **19 Uhr** laden wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich in die Galerie Uhn ein. Die Künstler sind anwesend.

*We cordially invite you to the opening of the exhibition on **April 05** at **7 pm** at the **Galerie Uhn**. The artists are present.*



Boyong Kim, Line II, 2012, Acryl auf Leinwand, 120 x 100 cm



5. internationaler andré evard preis für konkret-konstruktive kunst

02. november 2018 bis 17. februar 2019

kunsthalle messmer
WEGEL AN DER EISENSTRASSE 1

Einladung zur Vernissage der Ausstellung
5. Internationaler André Evard Preis für konkret-konstruktive Kunst
Freitag, 2. November 2018, 19 Uhr
Foyer der kunsthalle messmer

Begrüßung:
 Jürgen A. Messmer

Zur Ausstellung spricht:
 Dr. Ingeborg Hähnel
 Kunsthelferin, Museumsdirektorin a.D.

Wir zeigen 1001 ausgewählte Gemälde und Skulpturen aus über 600 Bewerbungen.
 Zahlreiche Künstler werden anwesend sein.

Für unsere Planung bitten wir um Ihre Anmeldung unter Tel. +49 (0)42 922 14 20 oder Email: info@kunsthalle-messmer.de bis 29. Oktober 2018

Mit besten Grüßen

 Jürgen A. Messmer
 Stiftungsvorstand

kunsthalle messmer
 Großherzog-Leopold-Platz 1
 D-71334 Regal a.H.
 www.kunsthalle-messmer.de

art KARLSRUHE 21. bis 24. Februar 2019





Stephan Siebers - IN BALANCE

GALERIE FLOSS & SCHULTZ

Jan 26th – Mar 9th, 2018

Galerie Floss & Schultz GbR
Köln

Opening Reception: Jan 26th, 7 – 10:30pm

Closing Reception: Mar 9th, 7 – 10:30pm



Ausstellungskatalog In Balance Galerie Floss & Schultz

Solo Show 26 Januar - 09 März

Katalog In Balance Galerie Floss Schult[...]

PDF-Dokument [2.0 MB]



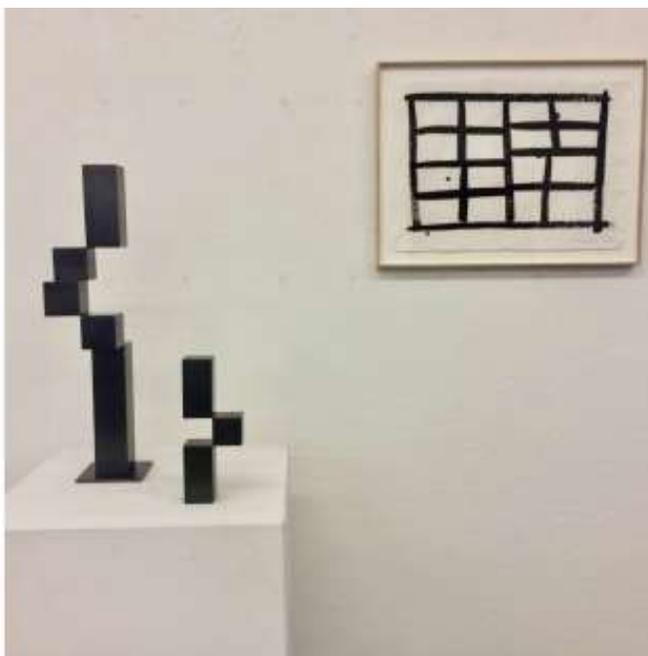


11.08. > Joaquim Chancho
Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Vernissage am 11. August 2017 um 19:00 Uhr

Galerie Floss & Schultz Riki Mijling
zu Gast im Kunsthaus Rehau Rolf Rose **GALERIE FLOSS & SCHULTZ**
Stephan Siebers

Kunsthaus Rehau
 90CP
 Armin Degen Geringer
 Kirchallee 4
 D-98111 Rehau
 Telefon 03205-893405
 info@kunsthaus-rehau.de
 www.kunsthaus-rehau.de

Shawn Stipling
30.09.2017





Stadt Rehau
Raum für Visionen



Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung
am **Freitag 11. August 2017, 19 Uhr, IKKP -**
Kunsthaus Rehau

**Die Kölner Galerie Floss&Schultz zu Gast im
Kunsthaus Rehau**

**Die Kölner Galerie Floss&Schultz zu Gast im
Kunsthaus Rehau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zweiten mal empfangen wir die renommierte
Galerie Floss&Schultz aus Köln. Noch ist die erste
Ausstellung im Jahr 2016 mit dem Werk von Ivo
Ringe in bester Erinnerung, woraus ein intensiver
Kontakt entstand.

Die Galerie präsentiert uns jetzt 4 Künstler und
eine Künstlerin, die mit unterschiedlichen
Ansätzen in der Disziplin der Konkreten Kunst
arbeiten.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit sehr
interessanten Konzepten. Die Ausstellung ist bis
zum 30. September im Kunsthau zu sehen, zur
Finissage am 20. September dürfen wir Ihnen
auch eine gemeinsame Leistung von Konkreter
Kunst aus Köln und Konkreter Poesie aus Rehau
präsentieren.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch

Mit herzlichen Grüßen - Stefan Gomringer

Die dritte Dimension

Skulpturen - Objekte - Perspektiven

**MIT WERKEN VON**

Christoph Dahlhausen, René Dantes, Edgar Diehl, Rosa M. Hessling, Raymund Kaiser, Andreas Keil, Astrid Lincke-Zukunft, Stephan Marienfeld, Riki Mijling, molitor & kuzmin, Ivo Ringe, Rita Rohlfing, Rolf Rose, Shawn Stipling, Stephan Siebers, Cecilia Vissers

VERNISSAGE

Freitag, 30. Juni - 19.30 Uhr

AUSSTELLUNG

30. Juni - 24. August 2017

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - Fr von 10 – 14 Uhr
und jederzeit gerne nach Vereinbarung

Das Fürstliche Gartenfest Schloss Fasanerie

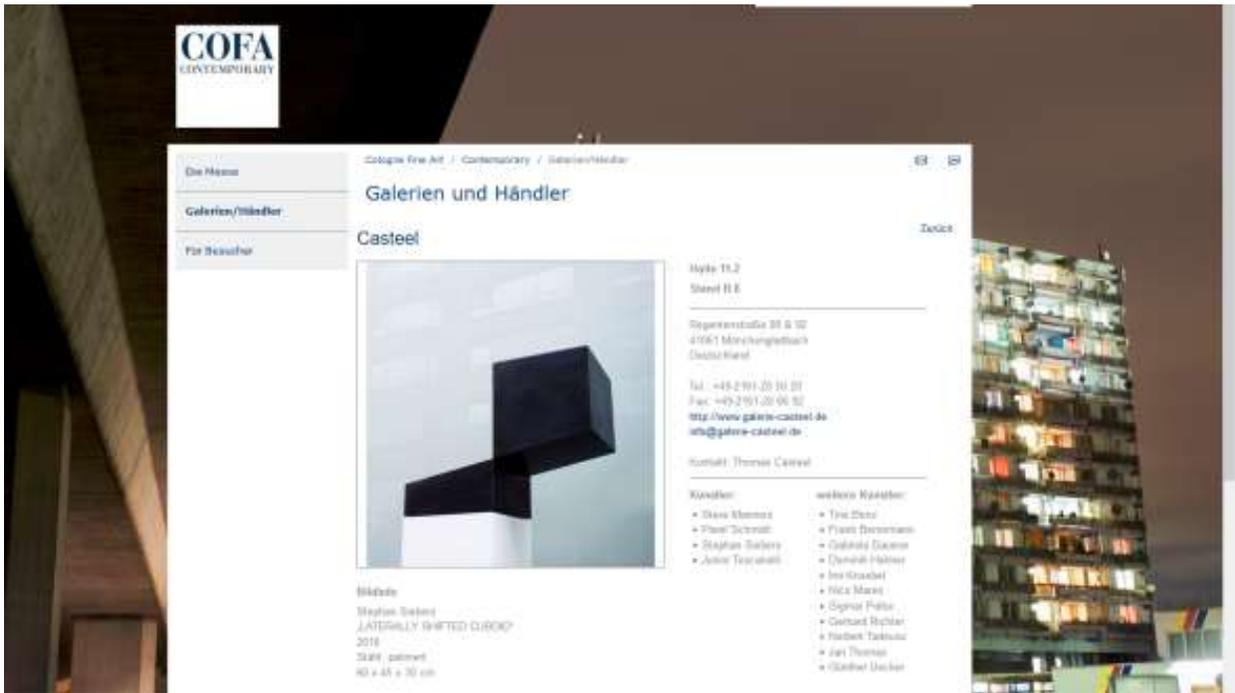


Umgestaltung des Schaugarten auf Schloss Fasenerie mit Gartendesigner Peter Janke und Aufstellung des Skulpturen-Duos BALANCE.

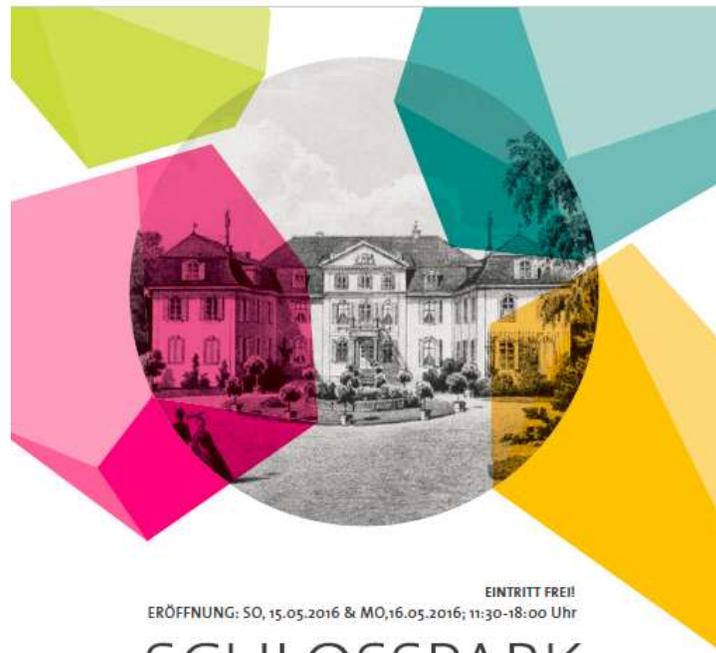


Prospekt Schaugarten zum fürstlichen Gartenfest Schloss Fasenerie
Prospekt Schaugarten zum fürstlichen Gar[...]
PDF-Dokument [6.9 MB]









EINTRITT FREI!
ERÖFFNUNG: SO, 15.05.2016 & MO, 16.05.2016; 11:30-18:00 Uhr

SCHLOSSPARK STAMMHEIM

KUNST

2016

www.schlosspark-stammheim.com

Gestaltung: jens mebmacher design





[↑ VISITING](#)
[GALLERIES](#)
[ART PROJECTS](#)
[PHOTO50](#)
[EXHIBITING](#)
[SPONSORS](#)
[VIP](#)
[PRESS](#)

**20-24
JANUARY
2016**

APPLY TO EXHIBIT

**SUBSCRIBE
FOR
UPDATES**

BUSINESS DESIGN CENTRE

**LONDON
ART
FAIR**

PHOTO
50

ART
PROJECTS

All 0-9 A B C D E F G H I J
 K L M N O P Q R S T U V
 W X Y Z

ADAM GALLERY

Stand Number 41

Adam Gallery
 13 John Street
 Bath
 Somerset
 BA1 2JL
 UK

[01225 480406](tel:01225480406)

[Contact This Gallery](#) | [View Gallery Website](#)

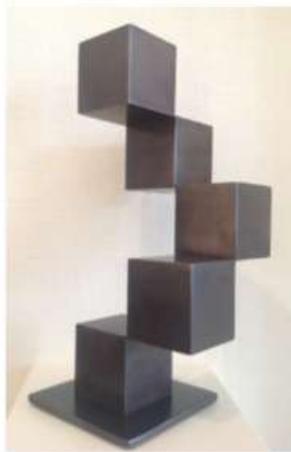
Search

**ART
FACTS
.NET**

[↑ VISITING](#)
[GALLERIES](#)
[ART PROJECTS](#)
[PHOTO50](#)
[EXHIBITING](#)
[SPONSORS](#)
[VIP](#)
[PRESS](#)



Artist
 Image Title [Elaine Pamphilon extremely rainy day so I'm inside looking at things](#)
 Year
 Medium 2014
 Mixed media on deep canvas



Artist
 Image Title [Stephan Siebers Five Cubes](#)
 Year
 Medium 2013
 Steel

Gallery Profile

Adam Gallery, based in London and Bath, deals in 20th century and contemporary art. It supports internationally renowned 20th century and contemporary artists, as well as well-established and upcoming British artists. The gallery promotes artists who give the medium of painting a new and contemporary perspective. The two galleries work closely together, often the shows move from London to Bath, giving the artists a wider audience and the clients the possibility to choose the nearest access to their favourite artists. The directors, Paul and Philip Dye, established their first gallery in 1983.

Exhibiting Artists

Jay Battle
 Alexander Calder
 Luke Elwes
 Pedro Rodriguez Garrido
 Jörg Mandernach
 Jürgen Möbius
 Elaine Pamphilon
 Barbara Rae
 Julio Rondo
 Jim Whitty
 Stephan Siebers



„Kunst im TechnologiePark“die **50**ste....

BLICK ZURÜCK NACH VORN

Erinnerungen an & aus 50 Ausstellungen seit 2000 Eröffnung am Montag, den 26.10.2015
um 19.30 h im Foyer Haus 31 des TBG

Ingrid BICKENBACH	Begrüßungen: Lutz Urbach	
Take BIJLSMA	Bürgermeister Berg. Gladbach	
Heiderose BIRKENSTOCK	Albert Hanseder-Schiessl	Karsten PANZER PerZan
René BÖLL	Parkmanager TBG	Wolfgang PETER
Markus BOLLEN	Vor- & Rückschau:	Jürgen RAAP
Christine BURLON	Karsten K. Panzer	Angel RICHTER
Jürgen DEHNIGER	Kunst-Beauftragter TBG	Joachim RÖDERER
Ingrid DICKSCHAT-LORENZ	Klang: Markus Stockhausen	Odo RUMPF
Mike FELTEN	& Tara Bouman	M. SCHÄTZMÜLLER-LUKAS
Walter HANEL		Margret SCHOPKA
Barbara IMHOF-KÖNIG	Guillermo MALFITANI	Gisela SCHWARZ
Heike KEHRES-WOOST	Marie-C. MAQUA-KLEIN	Stephan SIEBERS
Young-Bae KIM	Peter MÖBUS	Ragna SICHELSCHEIDT
Marc KIRSCHVINK	Dirk MÜLLER	Marijke VISSIA
Manuele KLEIN	Peter NETTESHEIM	Ilse WEGMANN
Willi KRAUS	Sabine NEUHAUS	Eckhart WEIBLE
Voigt & Krips / KRITZKRATZ	Marie Luise OERTEL	Leslie WIST
Martin LANGER	Ulrike OETER	Tibor ZSIGMOND
Alberto LARES		
Hannes LORENZ		

**ART.
FAIR**

**MESSE FÜR
MODERNE UND
AKTUELLE KUNST
24. - 27. SEPTEMBER 2015
KOELNMESSE HALLE 1&2**



GALERIE CASTEEL

**KONTAKT
CONTACT**

Galerie Casteel
Thomas Casteel
Regentenstraße 90-92
41061 Mönchengladbach
DE

T +49 2161 205020
F +49 2161 206692
M +49 178 2050205

Info@galerie-casteel.de
www.galerie-casteel.de

C01

**KÜNSTLER AUF DER ART.FAIR
ARTISTS AT ART.FAIR**

Tina Benz
Frank Bernemann
Gabriela Dauerer
Kai Feldschur
Dominik Halmer
Ini Knoebel
Ivo Lucas
Steve Manners
Nico Maros
Sigmur Polke
Gerhard Richter
Pavel Schmidt
Harald Schlöten
Stephan Siebers
Junior Toscanelli
Günther Uecker
Petra Wittka

**WEITERE KÜNSTLER DER GALERIE
FURTHER ARTISTS OF THE GALLERY**

Ekaterina S.
Josef Melcherick
Samuel Salcedo
William Straube
Norbert Tadeusz
Jan Thomas



STEPHAN SIEBERS
Oblong Mirrored
2015 | 60 x 40 cm
Stahl, patiniert

56 | 57

ABSTRACT REFLECTIONS

GALERIE ROGER KATWIJK from 13.06. - 31.07.2015



GALERIE ROGER KATWIJK

HOME ARTISTS PROJECTS **EXHIBITIONS** NEWS PRESS LINKS CONTACT

f NL EN

JAUME AMIGÓ + STEPHAN SIEBERS

from 02-05-2015 till 06-06-2015



At the left you find a list of exhibitions. Click on 'go to the exposition' for more information about this exposition. Here you will find the artists and a preview of the artwork.

GALERIE ROGER KATWIJK
Lange Leidsdwarstraat 190-200
1017 NR Amsterdam

Tel +31 (0) 20 627 3808
Fax +31 (0) 20 627 8405
info@galerierogerkatwijk.nl

route

The poster features a 3x3 grid of artist portraits, each with a different color background. The top row includes a woman with blonde hair (red background), a man with a beard (orange background), and a man with glasses (green background). The middle row includes a woman with dark hair (blue background), a woman with long hair (red background), and a woman with dark hair (teal background). The bottom row includes a man with dark hair (purple background), a woman with dark hair (green background), and a woman with glasses (orange background). The text 'Nord Art 2013' is prominently displayed in the center. On the left side, various art mediums are listed in white text: 'graphic', 'objekt', 'skulpture', 'malerei', 'installation', 'experiment', 'literature', 'musik', 'video', 'photo', and 'film'. At the bottom, the event details are provided: 'SCHLESWIG-HOLSTEIN • INTERNATIONAL ART EXHIBITION' and '08.06.-06.10.2013'. The logo for 'KUNSTWERK CARLSHÜTTE' is located in the bottom right corner.

graphic
objekt
skulpture
malerei
installation
experiment
literature
musik
video
photo
film

Nord Art 2013

SCHLESWIG-HOLSTEIN • INTERNATIONAL ART EXHIBITION
08.06.-06.10.2013

KUNSTWERK
CARLSHÜTTE

NordArt Teilnahme 2013



NordArt Teilnahme 2013